



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

IX. Stephan Lurstedt zu Salzwedel vermachet sein ganzes Vermögen dem
Siechenhause zum heil. Heist, dem Kloster Dambeck, den Kirchen zu
Salzwedel und den Armen, am 9. Mai 1431.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

Ingefegele wtliken myt guden willen henghen laten an dessen brieff. Geuen vnd schreuen na godis bort vyrteynhundert Jar, dar na Im Vyeff vnd twyntygisten Jare, Am Sonauende na Bartholomei Apostoli.

Nach einer vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Abschrift.

IX. Stephan Kurfstet zu Salzwedel vermachet sein ganzes Vermögen dem Stiechenhause zum heil. Geist, dem Kloster Dambeck, den Kirchen zu Salzwedel und den Armen, am 9. Mai 1431.

Na der bort ihesu crist XIII^e. vnd XXXI Jar, in dem auende der hemmeluart des suluen ihesu cristi, hebbe ik steffen luxftede vnd myn Hussrowe alheit vnse testament vnd lesten willen gefat vnd setten by wolmacht vnser lyues, so nascruen steit. To dem ersten, So vorwil-koren wy vnf des eyndrechtliken, dat wi sulues sammet willen vnd en jewelk besundern bruken to vnser noden vnd behueff alles vnser vnbewechlikes vnd ok beweglikes gudes, wuer dat is, de tyd vnser leuendes. Wen auer vnser eyn von dodeswegen auegit, So schal de ander sulues bestellen edder vormyddelt Hans bucke, Hinrick dorheiden, Hermen vnd Heyn rodensee, de wi kesen maken vnd setten to vulmechtigen testamentarien vnd schikkeren alle vnser nalaten gudes, datme van alleme vnser blyuende gude sunder vurder vorplichtinge Hundert mark penninge zoltwedelsch an Jarlike rente leggen schal den armen to gude vnd to eren brode to hulpe in sunte ylzeben Huse der nyen stad zoltwedel to ewigen tyden by to blyuende. Vortmer so schal na vnser beyder dode margrete rorbergen to dambeke noch hebben vnd bruken de wyle ze leuet veer punt penninge zoltwedelscher jarliker rente an dem kampe vor der bukhoring, dar ze ok II punt rede ane hefft. Wen ze vorstoruen is, So schullen de suluen VI punt hebben vnd bruken ylzebe bijspringes, alheit vnd margrete wintberge, alheit vnd tremmel kuetzen, alle begeuen to dambeke, to erer aller behueff na Houettale. Wen auer de alle vorstoruen sin, So denne schullen van den benanten VI punden renten, Nemelken III punt rente edder so vele geldes, dar me de wol mede kan maken, oft de vorcreuen kamp vorcofft worde, vallen vnd blyuen to ewigen tyden by den Armen in dem seken Huse by den Hilgengeyste to der suluen armen behueff, vnde de anderen III punt edder so vele geldes, dar me de wol mede maken kan, wen de kamp vorcofft worde, scholen vallen vnd blyuen to ewigen tyden in dre kerken to eren buwe, Alse I punt rente by sunte katherinen kerke, I punt rente by sunte nycolas kerken vnd I punt rente by sunte laurentii kerken: vnd wenn de kamp erst vorcofft worde, so schal vnser eyn edder de vorgeantent testamentarii so vele geldes to vorn affnemen, darne de VI punt renten wol mede copen kan, doch myt sulkem vnderfcheyde, welk vnser de leuede, schal mechtig wesen vppe to nemende vnd to brukende oft he wil, Nemelken de III punt, de wy nu erst hire margreten rorbergen vnd vort den anderen to dambeke bescheyden hebben. Vorbad allent, wef wy bouen dyt benomede vnd bescheiden Anders gudes vnbestellet na laten, Id were vnbewechlyk edder bewechlyk, dat beuele wy vnd maken vul-

mechtig vnse vornomeden testamentarios to schikkende Armen luden to eren cledingen vnnnd in de ere godes, funder vnser eruen edder Jemandes Hinder vnnnd insprake. Hir ouer syn gewesen twe Ratmanne, van dem Rade gefand, also diderk mechowen vnnnd Hans allinkstede.

Nach dem Orig. des Salz. Archives (auf Papier) XXXV, 37.

X. Markgraf Friedrich d. J. weist den Rath zu Salzwedel an, dem Kloster Dambek 24 Mark Silber und 2 Rübische Mark jährlich aus der Urbede zu zahlen, die er dem Kloster verkauft hat, am 24. Januar 1457.

Wy Frederick dy Junger, von gots gnaden Marggraue to Brannemborg vnnnd Borggraue to Noremberg, Entbeden Jw vnser liuen getruwen Borgermeistren vnnnd Ratmannen vnser beyder Stede Soltwedell vnser gunstigen grut. Liuen getruwen. Wy dun Jw to wetende, dat wy den werdigen Innigen vnnnd Andechtigen Er Johanni verdemann, vorstendere, ver Elifabeth van Knyfbecke, Ebbedischen, ver Metten Chudens, pryorynne, vnd der gantzen Sammeninge vnnes klosters Dambek vnnnd alle eren nakomen vpp eynen rechten weddercop verkofft hebben verndtwintig margk fuluers vnnnd twe lubbesche margk Jarliker tinsf vnd rente vth vnser orbore vnner gnanten beyder Stede Soltwedell vnnnd wifen Jw von der wegin an se vnnnd heten vnnnd befelen Jw, dat gy von den viffvndvertig marken fuluers, de gy vnns alle Jar vpp Sunthe Mertens dag tor orbore plichtig sint to geuende, one verndtwintig margk fuluers vnnnd twe lubbescher margk, alle Jar vppe ere eigen Quitancien vppe den gnanten Sunthe Mertens dag geuen vnnnd betalen willen: vnd sodane verndtwintig margk fuluers vnnnd twe lubbescher margk vorgeschreuen Jarlikes vth vnser orbore beyder Stede Soltwedell Segge wy vor vnns, vnne eruen vnd nakomen Jw vorgeschreuen Borgermeistren vnnnd Ratmann vnnnd Juwen nakomen vnser vorschreuen beyder Stede Soltwedell Quit, ledig vnnnd lofz, So lange dat wy, vnne eruen effte nakomen de vorschreuen verndtwintig margk fuluers vnd twe lubbescher margk Jarliker tinsf In vnser orbore to Soltwedell von den vorschreuen van dambeke vor negenhundert fulwichtige gude Rinische gulden vnnnd eyvnddruchtig gude Rinische gulden, de se In gudem redem golde vnns dar vor gegeuen vnd vornuget hebben, von on wedder lofet vnd wedderkofft hebben vnd se Jw mit der vorschreuen renten wedder van sick an vnns, vnne eruen vnnnd nakomen wifen. To orkunde mit vnsem anhangenden Ingefegill vorsegelt vnd Geuen to Tangermunde, am Mandage na Sunthe vincentii dage, Na der bort christi vnnes herenn verteynhundert Jar, darna In dem Seuenvndvefftigsten Jare.

Nach dem Originale des Salz. Archives XVII, 6.